



Handwerkschoral

Das Handwerk kommt zu Ehren in einem Gotteshaus.
Die Nähe zwischen Menschen macht die Gemeinde aus.
Wenn wir das Handwerk ehren, dann muss es so geschehn,
dass wir die Hände falten und auf zum Himmel sehn.

Gott hat die Welt geschaffen und sie uns anvertraut,
als größter Handwerksmeister hat er sie hingebaut.
Er schuf nicht nur die Erde, er leitet uns auch an,
wie jeder seinem Nächsten ganz praktisch heilen kann.

Die alten Handwerkszeichen sind immer dort zu seh'n,
wo noch die Handwerksmeister für Ihre Arbeit steh'n.
Manch Innungsfahnen zeigen im Spruch und auch im Bild,
dass für der Hände Arbeit der Segen Gottes gilt.

Die einzelnen Gewerke sind heut Im Haus des Herrn.
Sie singen und sie beten, und keiner bleibe fern!
Das Handwerk der Gemeinde stellt sich zum Dienst bereit:
Zeigt, dass Ihr nicht nur Schöpfer, sondern Geschöpfe seid!

Melodie: EG 202 Du meine Seele singe, Johann Georg Ebeling 1666, Text: Andreas Horn